



## Venetien - Bella Italia mit E-Bike und Therme

Erleben Sie den Frühling und italienisches Lebensgefühl zwischen Dolomiten und Mittelmeer. Diese Reise bietet Ihnen den perfekten Einstieg in das Thema E-Bike-Reisen in Gruppen. Meist sehr angenehme Radwege, gelegentlich Nebenstrassen mit wenig Verkehr, wenig starke Anstiege über längere Zeit und einfach zu befahrene Städte. Unsere Tagesetappen lassen ausreichend Zeit, um das grosszügige und moderne Thermalbad im Hotel zu geniessen.

**1. Tag, Schweiz - Montegrotto Terme:** Fahrt vom Einsteigeort via Gotthard - Mailand nach Venetien in den idyllischen Thermalort Montegrotto Terme.

**2. Tag, Ausflug südliche Euganeische Hügel:** Nach einer gründlichen E-Bike-Einweisung starten wir unsere Tour direkt ab dem Hotel. Wir erkunden Montegrotto und folgen einem der zahlreichen Kanäle. Sanfte Anstiege führen uns nach Este, einer charmanten Stadt am Fusse der vulkanischen Euganeischen Hügel. Hier erwartet uns eine malerische Altstadt rund um das imposante Castello Carrarese. Auf schönen Radwegen entlang der Kanäle kehren wir zum Hotel zurück. Natürlich treffen wir unterwegs auch den Marti-Car. (Tagesroute: ca. 50 km; 170 hm auf / 170 hm ab)

**3. Tag, Ausflug Abano Terme und Padua:** Unsere heutige Etappe führt uns vom Hotel in Montegrotto Terme zum benachbarten Abano, dem wohl ältesten Thermalzentrum Europas. Die Legende erzählt von der stärkenden Kraft des Wassers, die einst den griechischen Helden Herkules und seine Gefährten im Kampf gegen den Riesen Geryon revitalisierte. Wir setzen unsere Reise entlang von Feldern und Gemüsegärten entlang des kleinen Flusses Bacchiglione fort und erreichen bald die faszinierende Stadt Padua. Neben Verona ist sie das zweite bedeutende urbane Zentrum in Venetien. Wir besuchen nicht nur den imposanten Dom des heiligen Antonius, sondern schlendern auch durch die Laubengänge, die sich durch das gesamte Zentrum ziehen und sich perfekt zum Shopping anbieten. Die Rückfahrt zum Hotel erfolgt bequem mit dem Car. (Tagesroute: ca. 27 km; 60 hm auf / 60 hm ab)

**4. Tag, Ausflug Colli Berici und Vicenza:** Auf einem gut angelegten Radweg fahren Sie entlang der malerischen Colli Berici, einer bewaldeten Hügelkette, die sich im Süden von Vicenza majestätisch bis zu 440 m hoch erhebt.

Unterwegs passieren Sie den idyllischen Lago di Fimon, bevor Sie sich dem einzigen Anstieg des Tages mit rund 200 Höhenmetern stellen. Der sanfte Abstieg der Colli Berici führt Sie nach Vicenza. Diese Stadt trägt den Stempel des berühmten Baumeisters Andrea Palladio, der im 16. Jahrhundert nicht nur dem Stadtpalast, sondern auch den Villen im Umland ein völlig neues Gesicht verlieh. Das Herzstück der Stadt bildet der Hauptplatz, die Piazza dei Signori. Die Basilika mit ihrem markanten Tonnengewölbe verdankt ihren Namen ihrer einstigen Nutzung als Markt- und Gerichtsplatz nach antikem Vorbild. Übertagt wird der Platz vom imposanten Torre di Piazza, der stolze 80 m in die Höhe ragt und aus dem 12. Jahrhundert stammt. Hier haben Sie ausreichend Zeit für ein entspanntes Mittagessen, ausgiebiges Shopping und einen gemütlichen Bummel, bevor es mit dem Car zurück zum Hotel geht. (Tagesroute: ca. 41 km; 360 hm auf / 340 hm ab)

**5. Tag, Ausflug Villa dei Vescovi:** Ihre heutige Etappe beginnt wieder am Hotel. Die Route führt Sie in den nördlichen Bereich des Parco Regionale dei Colli Euganei. Ihr erster Halt legen Sie an der Luxardo Destillerie ein, Heimat des berühmten Maraschino-Likörs. Danach erreichen Sie die Villa dei Vescovi, eine venezianische Villa aus dem 16. Jahrhundert. Sie diente einst als Ferienhaus des Bischofs von Padua. Die Villa ist ein herausragendes Beispiel für Renaissance-Architektur in Venetien und beherbergt eine der bedeutendsten Fresken-Sammlungen vor der stilistischen Revolution durch Paolo Veronese. Zum beeindruckenden Gesamtkomplex gehören landwirtschaftliche Gebäude, die Wohnung des Verwalters, monumentale Portale sowie ein Garten mit Weinstöcken. Am Mittag werden Ihnen in einem typischen Agriturismo die wohl besten Gnocchi der Region serviert und Sie geniessen eine Wein- und Grappadegustation. Sie sind herzlich zum Mittagessen eingeladen, bevor es mit dem E-Bike zurück zum Hotel geht. (Tagesroute: ca. 26 km; 170 hm auf / 170 hm ab)

**6. Tag, Ausflug Etsch, Brenta und die Lagunenstadt Chioggia:** Ihre Route führt Sie von

### REISEDATEN

1 21.04.2025 - 28.04.2025

### LEISTUNGEN

- ✓ Reise in komfortablem Car
- ✓ 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ✓ 1 Gnocchi-Mittagessen mit Wein- und Grappadegustation
- ✓ 7 Abendessen
- ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- ✓ E-Bike-Reiseleitung 2. - 7. Tag

### PREIS PRO PERSON

Doppelzimmer CHF 1970.-  
Einzelzimmer CHF 1970.-

### EINSTEIGEORTE 21.04.2025

Biel	6:00 Uhr
Kallnach	6:30 Uhr
Basel	6:30 Uhr
Bern	7:15 Uhr
Zürich	7:30 Uhr
Luzern	8:45 Uhr

### HOTEL

**Hotel Des Bains Terme, Montegrotto Terme** (off. Kat. \*\*\*\*)  
Sehr schönes Hotel mit Restaurant, Bar, Sommerterrasse, grosser Parkanlage und Thermalschwimmbad.  
**Lage:** am südöstlichen Stadtrand von Montegrotto Terme.  
**Zimmer:** alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, TV, Minibar und Klimaanlage.

Cavarzere aus auf schönen Nebenstrassen durch das Mündungsgebiet der Flüsse Etsch und Brenta bis zur Adria. Die goldenen Sandstrände der Adria begleiten Ihren Weg. Vom Badeort Sottomarina, der sich perfekt für eine erfrischende Pause anbietet, überqueren Sie die Lagune von Lusenzo und erreichen schliesslich Chioggia. Die Stadt wird oft als kleine Schwester Venedigs bezeichnet. Von der Vigo-Brücke am Ende des Corso del Popolo geniessen Sie einen atemberaubenden Blick über die Lagune bis zu den Inseln Pellestrina und sogar bis nach Venedig. Der italienische Schriftsteller Curzio Malaparte beschrieb diese Hauptachse der Stadt treffend als ein einziges grosses Freiluftcafé. Heute haben Sie ausserdem die Gelegenheit, den Wochenmarkt El Zioba zu besuchen, der seit 1852 veranstaltet wird und zu den grössten Wochenmärkten in Venetien gehört. Diese Erfahrung sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. (Tagesroute: ca. 45 km; 50 hm auf / 50 hm ab)

**7. Tag, Ausflug Treviso:** Treviso ist mit gepflegten Arkaden, schönen Kirchen, seinen eleganten Geschäften, Bars und Restaurants

fast noch ein Geheimtipp. Auf der zentralen Piazza dei Signori erhebt sich der Palazzo dei Trecento mit seinen imposanten Zinnen und Gewölben. Die Fontana delle Tette, ein Springbrunnen aus dem 16. Jahrhundert, der einst dem Weinausschank diente, ist ein weiteres Juwel der Stadt. Der nahegelegene Dom beeindruckt mit seiner neoklassizistischen Fassade, einer romanischen Krypta und einem beeindruckenden Gemälde von Tizian. In der Umgebung wird nicht nur der berühmte Prosecco produziert, sondern auch der rote Radicchio angebaut. Treviso ist zudem als Geburtsort des Tiramisu bekannt - ein wahrer Gaumenschmaus! Der Fluss Sile schlängelt sich in unzähligen Bögen aus der Altstadt. Auf Ihrer Route folgen Sie seinem malerischen Verlauf, bis diese kurze, aber erlebnisreiche Etappe in Casale Sul Sile endet. Die Rückfahrt erfolgt bequem im Marti-Car. (Tagesroute: ca. 38 km; 70 hm auf / 80 hm ab)

**8. Tag, Montegrotto Terme - Rückkehr:** Heimreise via Mailand in die Schweiz zu den Einsteigeorten.